

Was in norddeutschen Studienseminaren gerade so abgeht

Beitrag von „Humblebee“ vom 22. Juli 2023 12:57

[Zitat von sky](#)

Noch ungünstiger verhält es sich mit A15 oder gar A16. In der Erwachsenenbildung (BBS) kann man ohne großartig aufzufallen seine Arbeitszeit variabel von 25 Schulstunden + X Zeitstunden (Vor/Nachbereitung) auf 25+0 kürzen.

Mal abgesehen davon, dass ich in diesen beiden Sätzen den Zusammenhang zwischen "A15 oder gar A16" und "BBS" nicht verstehe (es gibt an beruflichen Schulen doch gar nicht viele A15-Stellen; A16 bekommt nur die/der Schulleiter/in), wäre ich dir sehr verbunden, wenn du den BBS-Lehrkräften - egal ob A13, A14 oder A15 - mal erläutern könntest, wie wir unseren Unterricht - wie auch Klausuren und Abschlussprüfungen - ohne jegliche Vor- und Nachbereitung durchführen könnten. Vielen Dank im Voraus, auch im Namen meiner Kolleg*innen!

[Zitat von sky](#)

Warum sollte man sich ein Bein ausreißen um nach 4-5 Jahren A14 zu bekommen, wenn man auch die Beine hochlegen kann und die Beförderung spätestens ein paar Jahre später erhält (ja, angeblich läuft es nicht mehr nach Dienstalter aber in allen Schulen in die ich Einblick habe spielt das Dienstalter eine gewaltig große Rolle bei der Vergabe).

Tja, mal wieder anekdotische Evidenz, gell?! An allen Schulen, in die ich persönlich "Einblick" habe, spielt das Dienstalter für A14 überhaupt keine Rolle; da bekommen größtenteils KuK zwischen Anfang 30 und Mitte 40 nach Bewerbung auf selbige eine solche Planstelle.